2024.SR.0176

Kleine Anfrage Alexander Feuz/Janosch Weyermann/Thomas Glauser (SVP): Kritische Fragen zu technischen Problemen Citysoftnet

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Könnte auf das bestehende Programm zurückgegriffen werden oder wurden die Brücken dazu abgebaut? Wurden keine Sicherungen der Daten auf dem alten Programm vorgenommen? Wenn nein, warum nicht?
2. War dieses Vorgehen ohne Sicherheitsseil angesichts der Problematik sinnvoll und empfohlen?
3. Wann wird Citysofnet funktionsfähig sein?

Begründung

Der Bericht von PwC liegt jetzt vor und hinterlässt viele offenen Fragen.

Bern, 27. Juni 2024
Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Janosch Weyermann, Thomas Glauser
Mitunterzeichnende: Ueli Jaisli

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:
Die Möglichkeit eines «Rollback» zur alten Applikation KiSS bestand bei der Einführung von citysoftnet während der sogenannten «Cutover-Phase». Hätten nach dem Wechsel Kernfunktionen der Betriebe im Sozialamt und EKS in Citysoftnet nicht funktioniert, so wäre diese Option zum Zug gekommen. Nun ist eine Rückkehr nicht mehr möglich, weil bereits mehr als ein Jahr lang Daten auf dem neuen System verarbeitet wurden. Zudem ist eine Rückmigration von einem modernen System auf ein solches, das sich am «end of lifecycle» befindet, technisch kaum machbar und auch nicht sinnvoll. Es kann aber nach wie vor auf KiSS-Altdaten zugegriffen werden; diese sind ordentlich archiviert (Historie bis Sommer 2023).

Zu Frage 2:
Es gab mit der Möglichkeit des Rollbacks während der «Cutover-Phase» eine ausreichende Rückfallebene; die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) hat diesbezüglich keinerlei Mängel festgestellt. Das gewählte Vorgehen war sinnvoll und empfohlen.

Zu Frage 3:
Im Zeitplan war von anfang an vorgesehen, dass die volle Funktionalität erst nach der Einführung des Systems in Basel erreicht werden wird. Diese Einführung ist im ersten Halbjahr 2025 geplant.

Bern, 14. August 2024

Der Gemeinderat